

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Wachstumstand der Winterölrüchte

November 1967



Bestellnummer : B 1/II - 19/67 (210120 - 670019)

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterung	2
Tabelle	
Wachstumstand von Winterraps und -rüben nach Ländern . . .	3

Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Bremen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Dezember 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Aussaat und Entwicklung der Winterölf Früchte hatten auch in diesem Herbst günstige Verbedingungen. Die Beststellungsarbeiten konnten überwiegend zur rechten Zeit erledigt werden und für das Auflaufen der Saat fehlte es nicht an Feuchtigkeit und Wärme. Der Oktober war außergewöhnlich warm und ausreichend feucht, gebietsweise sogar zu niederschlagsreich. Nach den eingegangenen Meldungen haben im Bundesdurchschnitt 79 % der amtlichen Berichterstatter die Niederschläge als ausreichend, 14 % als zu hoch und 7 % als zu gering bezeichnet. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland waren die Niederschläge in unterschiedlichem Ausmaß höher als in den übrigen Bundesländern.

Der Wachstumstand von Winterraps und Winterrüben konnte danach im Bundesdurchschnitt eher mit gut als mit mittel bezeichnet werden. Die Note 2,3 für Winterraps lag dabei geringfügig niedriger als im sehr günstigen Vorjahr, während Winterrüben mit 2,4 die gleiche Note erhielt wie 1966.

Im Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein lagen die Noten allerdings sowohl für Raps als auch für Rüben um 0,3 Punkte ungünstiger als im letzten Jahr. Dem standen in den meisten anderen, besonders den süddeutschen Ländern entsprechende Verbesserungen gegenüber, während in Hessen und Nordrhein-Westfalen die gleichen zwischen gut und mittel liegenden Noten gegeben wurden wie im vergangenen Jahr.

Wachstumsstand der Winterölfrüchte

Anfang November

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Winter- raps	Winter- rüben
Schleswig-Holstein	1967	2,3	2,4
	1966	2,0	2,1
Hamburg	1967	2,2	2,8
	1966	2,6	2,8
Niedersachsen	1967	2,4	2,3
	1966	2,6	2,4
Bremen	1967	.	.
	1966	.	.
Nordrhein-Westfalen	1967	2,5	2,5
	1966	2,5	2,5
Hessen	1967	2,4	2,5
	1966	2,4	2,5
Rheinland-Pfalz	1967	2,4	2,6
	1966	2,5	2,8
Baden-Württemberg	1967	2,4	2,5
	1966	2,5	2,7
Bayern	1967	2,4	2,4
	1966	2,6	2,6
Saarland	1967	2,3	2,4
	1966	2,4	2,8
Berlin (West)	1967	.	-
	1966	.	-
Bundesgebiet	1967	2,3	2,4
	1966	2,2	2,4